

## PRESSEMITTEILUNG

Bozen, 30. Oktober 2024

### Free Software: Das SFSCON-Festival lädt ins NOI

Die diesjährige Ausgabe des internationalen Open-Source-Gipfeltreffens konzentriert sich auf die Themen Ethik und KI, Cybersicherheit und Fediverse. Angeboten werden auch zahlreiche Aktivitäten und Workshops für die Boznerinnen und Bozner.

**Bozen, 30 Oktober 2024** – Die SFSCON ist nicht einfach nur eine Veranstaltung, es ist ein richtiges Festival. Der NOI Techpark in Bozen fiebert der 24. Ausgabe der SFSCON entgegen - einer der wichtigsten Konferenzen für Freie Software in Europa. Dieses Jahr wird sie noch „offener und inklusiver“ sein, mit vielen Terminen, die sich nicht nur an Experten richten. Am 8. und 9. November werden im Südtiroler Innovationsviertel mehr als 100 Redner über 100 Vorträge halten, es gibt neun thematische Tracks, einen Hackathon, zahlreiche Einführungsveranstaltungen und, als eine der Neuheiten in diesem Jahr, ein „hands on“-Workshop für Open-Source-begeisterte Mädchen, der in Zusammenarbeit mit der Community „SheTech“ realisiert wird. Ein dichtes Programm, das mehr als 1.000 Menschen aus ganz Europa ins NOI lockt und auch Kinder anspricht: für sie gibt es die Lesung von „Ada und Zangemann“ und einen speziellen miniNOI-Workshop auf der SFSCON.

**DAS PROGRAMM** – Das Festival beginnt am Mittwoch, den 6. November, mit der Speck&Tech-Community und wird am Donnerstag, den 7. November, mit einer Konferenz fortgesetzt, die von der Freien Universität Bozen anlässlich des **World Usability Day** im NOI Techpark organisiert wird. Im Mittelpunkt stehen die Themen Nutzerfreundlichkeit, Co-Design und Benutzererfahrung. Im Anschluss daran findet das traditionelle **„Speaker's Dinner“** statt, ein Abend, an dem alle Redner in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen können.

Eröffnet wird die Konferenz am Freitag, den 8. November, von **Philipp Achammer**, Innovationslandesrat der Autonomen Provinz Bozen, und **Patrick Ohnewein**, Leiter der Abteilung Tech Transfer Digital bei NOI Techpark und Organisator der SFSCON. Zu den Hauptrednern, die auf der SFSCON die Bühne betreten werden, gehören: **Emily Omier**, Produktstrategie für OSS-Unternehmen, die darüber sprechen wird, wie sich Open Source am besten finanzieren lässt; **benny Vasquez**, Präsident der AlmaLinux OS Foundation, der erläutern wird, wie eine positive und kollaborative Gemeinschaft geschaffen und gefördert werden kann; und **Jordan Maris**, Analyst für europäische Politik und Experte für die Open-Source-Initiative und das KI-Gesetz, der darüber sprechen wird, wie die Beteiligung der Open-Source-Gemeinschaft die EU-Politik beeinflusst hat.

Luca Zorloni, Journalist bei **Wired**, wird den Main Track zum Thema **„Ethik, Politik, Recht und Wirtschaft“** moderieren. Die Diskussionsteilnehmer auf dem Podium werden sich mit Softwarelizenzen, Rechten an geistigem Eigentum und Datenschutzbestimmungen befassen, aber auch die wirtschaftlichen Dimensionen von Ökosystemen Freier Software und ihre Auswirkungen auf die Branche untersuchen. Der französische Technologie Charles H. Schulz wird sich insbesondere mit den Bedenken der Free and Open Source

**NOI AG / S.P.A.**  
A.-VOLTA-STR. 13A  
VIA A. VOLTA, 13A  
I-39100 BOZEN / BOLZANO  
T +39 0471 066 600  
INFO@NOI.BZ.IT  
NOI.BZ.IT

**PRESSEKONTAKT**  
MARION EGGER  
T +39 0471 066 629  
PRESS@NOI.BZ.IT

Software (FOSS)-Gemeinschaften gegenüber dem CRA, dem Cyber Resilience Act, und möglichen Strategien befassen. Unter der Leitung des **Hardware Upgrade** Journalisten Vittorio Manti wird das Augenmerk auf **Open Hardware** liegen. Untersucht werden Projekte, Herausforderungen und praktische Anwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Einführung und Verbesserung offener Technologien. Joseph P. De Vaugh-Geiss, Projekt- und Community-Manager des „Blauer Engel 4 FOSS“-Projekts, konzentriert sich auf nachhaltige Software und stellt das vom deutschen Umweltbundesamt geförderte Projekt „Opt Green“ vor, während Juan Rico, Senior Manager für Oniro und Cloud-Programme bei der Eclipse Foundation, über die **Interoperabilität** von Geräten nachdenken wird. Dabei wirft er einem detaillierten Blick auf die Zusammenarbeit zwischen OpenHarmony und dem Oniro-Projekt, mit dem sich die Eclipse Foundation für die Lösung einer der größten Herausforderungen im Bereich IoT und intelligente Geräte einsetzt.

Mit Spannung erwartet wird auch der Track über **Datenräume**, der Einblicke in die Frage geben wird, wie Organisationen offene Daten und Datenräume nutzen können, um Werte zu schaffen, Innovationen zu fördern und die gemeinsame Nutzung von Daten zu ermöglichen, wobei auch rechtliche, technische und ethische Aspekte berücksichtigt werden. Zu den Referierenden gehören Dr. Artemis Yagou vom Forschungsinstitut für Wissenschafts- und Technikgeschichte des Deutschen Museums und Petteri Kivimäki, Technischer Direktor des Nordic Institute for Interoperability Solutions. Es wird auch viele Angebote für **Entwickler und Entwicklerinnen** geben, darunter spezielle Vorträge und Workshops, wie das Seminar über die OpenJDK-Distribution oder die Präsentation des Apisense-Projekts, das in Zusammenarbeit mit Open Data Hub entwickelt wurde, um ungültige oder fehlerhafte Daten aus einer REST-API wiederherzustellen.

Auch die **Cybersicherheit** wird breiten Raum einnehmen, mit Präsentationen zu neuen Bedrohungen, Abwehrstrategien und den effektivsten Technologien zum Schutz der eigenen Daten, mit einem Schwerpunkt auf JSON Web Tokens, geleitet von Dominika Bobik, Software-Ingenieurin bei Microsoft. Auf der SFSCON wird aber auch das **Fediverse** mit einem thematischen Workshop über die Neuinterpretation der „dezentralen“ sozialen Medien vorgestellt. Und es gibt noch mehr: Raum für **Community Building**, um den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, wirklich Teil der Open-Source-Gemeinschaft zu werden, sowie den **OW2**-Track, der sich mit der von der OSPO Alliance entwickelten Good-Governance-Initiative befassen wird, die dazu dient, das Bewusstsein für Open Source, die Einhaltung von Vorschriften und die Governance von OS in unterschiedlichen Arten von Organisationen zu bewerten.

**DIE NEUENIGKEITEN** - Dem Pioniergeist folgend, der die Rebellen der Freien Software seit jeher auszeichnet, hält auch die aktuelle Ausgabe der SFSCON zahlreiche Neuerungen bereit. Mädchen erhalten mit einem **Workshop für Open-Source-Enthusiastinnen**, der in Zusammenarbeit mit der Free Software Foundation Europe (FSFE) und der Gemeinschaft SheTech Trento und Bolzano organisiert wird, ein eigenes Angebot, während Kinder die Protagonisten einer vom „**miniNOI Science Club for Kids**“ organisierten Veranstaltung sein werden: Ein Workshop, der Kinder in die Welt der Wissenschaft und der Automatisierung einführt. Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren, wird außerdem das Kinderbuch „**Ada und Zangemann**“, eine Geschichte über die Reise des berühmten Erfinders Zangemann und der jungen Ada, einer neugierigen Tüftlerin, erneut in einer Lesung präsentiert.

**HACKATHON UND AUSZEICHNUNGEN** - SFSCON ist aber auch ein Ort der Stabilität und der Verlässlichkeit, dazu gehört der **NOI Hackathon SFSCON Edition**, ein 24-Stunden-Marathon des Hackens, der Zusammenarbeit, der Co-Kreation und der Entwicklung: 90 junge Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellen sich den von Unternehmen gestellten Challenges und entwickeln dazu neue Ideen und Lösungen. Den besten Teams winken Preise, die von den Sponsoren des Festivals zur Verfügung gestellt

NOI AG / S.P.A.  
A.-VOLTA-STR. 13A  
VIA A. VOLTA, 13A  
I-39100 BOZEN / BOLZANO  
T +39 0471 066 600  
INFO@NOI.BZ.IT  
NOI.BZ.IT

PRESSEKONTAKT  
MARION EGGER  
T +39 0471 066 629  
PRESS@NOI.BZ.IT

werden. In Zusammenarbeit mit der **Free Software Foundation Europe** (FSFE) und der Linux User Group Bozen-Bolzano-Bulsan wird außerdem der **European SFS Award** an eine Person verliehen, die einen besonderen Beitrag zur Verbreitung der Kultur der Freien Software in Europa geleistet hat, während jene Person, die sich am meisten für die Entwicklung der Freien Software in Südtirol eingesetzt hat, mit dem **SFS Award** ausgezeichnet wird.

Das Festival ist wieder eine reine Präsenzveranstaltung, um der Interaktion und dem Austausch noch mehr Raum zu geben. SFSCON wurde 2001 auf Initiative der **Linux User Group Bozen-Bulsan** gegründet und wird seit 2005 vom NOI Techpark organisiert und gefördert. SFSCON wird auch dank der Unterstützung durch Sponsoren ermöglicht: Gruppo FOS, Telmekom, Symphonie Prime, Vates, allotropia, Made in Cima, Zirkonzahn, 1006.org, Catch Solve, Christian Gapp, ecosteer, endian, Peer, qbus, RMBtec, (studiohug). Ein Dank gilt auch unseren Partnern: EDIH NOI, FSFE (Free Software Foundation Europe), Linux Magazine, LUG BZ, MiniNOI, Open Source JobHub, OW2, SheTech, Speck&Tech, Sticker Mule, unibz, WUD.

Alle Informationen zur Konferenz und zum Festival finden Sie unter: [www.sfscon.it](http://www.sfscon.it).

Die SFSCON wird von der EU im Rahmen des EFRE-Projekts 1048 IMPACT kofinanziert.

**NOI AG / S.P.A.**  
A.-VOLTA-STR. 13A  
VIA A. VOLTA, 13A  
I-39100 BOZEN / BOLZANO  
T +39 0471 066 600  
INFO@NOI.BZ.IT  
NOI.BZ.IT

**PRESSEKONTAKT**  
MARION EGGER  
T +39 0471 066 629  
PRESS@NOI.BZ.IT